Hans Fischers Wandbild im Flughof Kloten-Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 11: **Siedlungshäuser und Mietbauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-31791

Nutzungsbedingungen

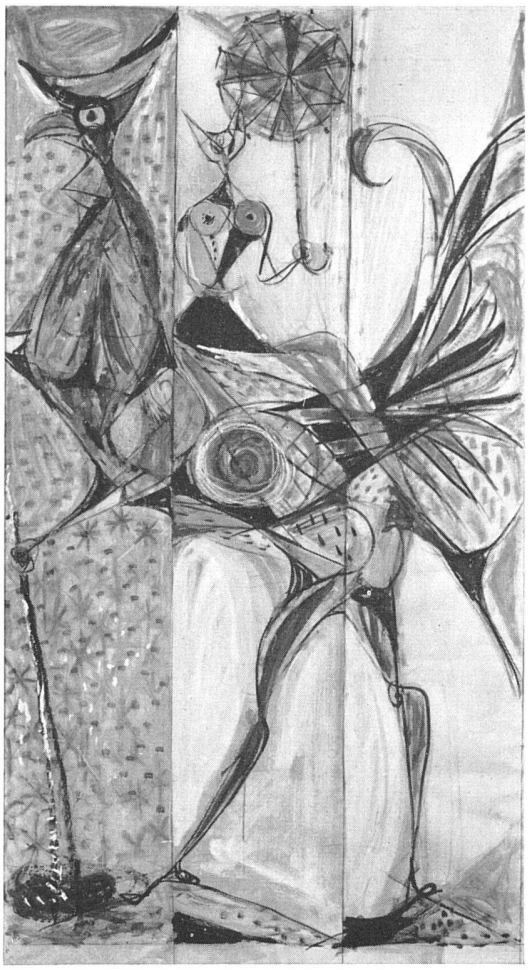
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

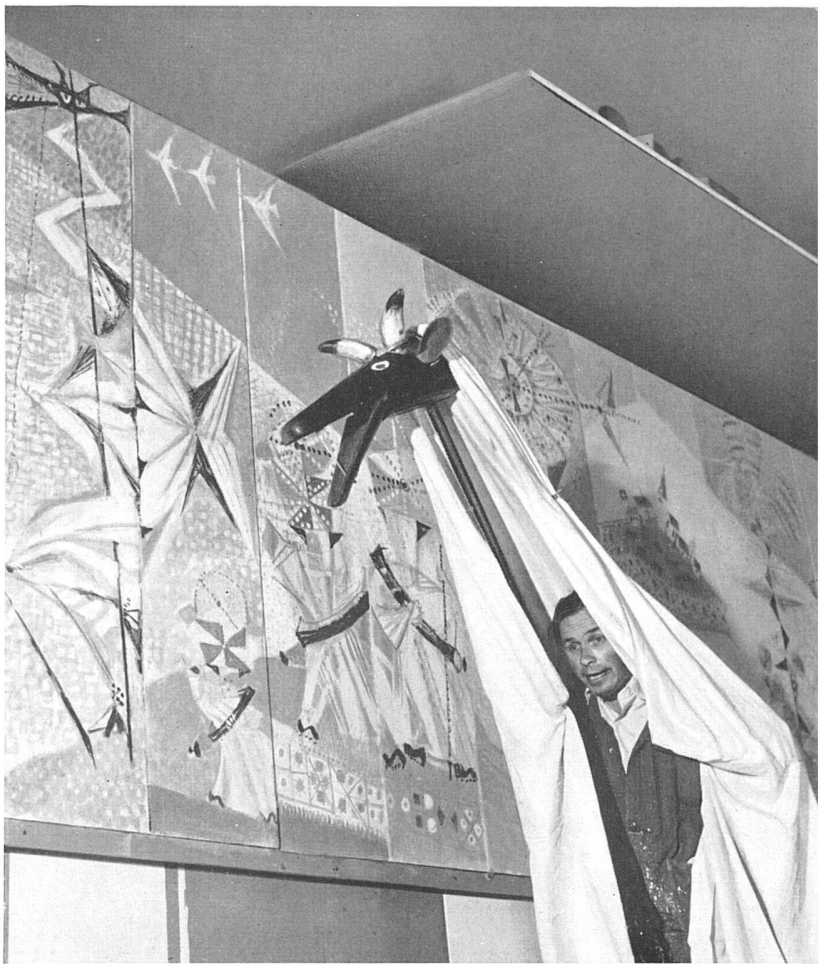
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hans Fischer, Entwurf zum Hahn. Tempera / Etude pour le coq; détrempe / Design for the cock; distemper
Photo: Walter Dräyer, Zürich

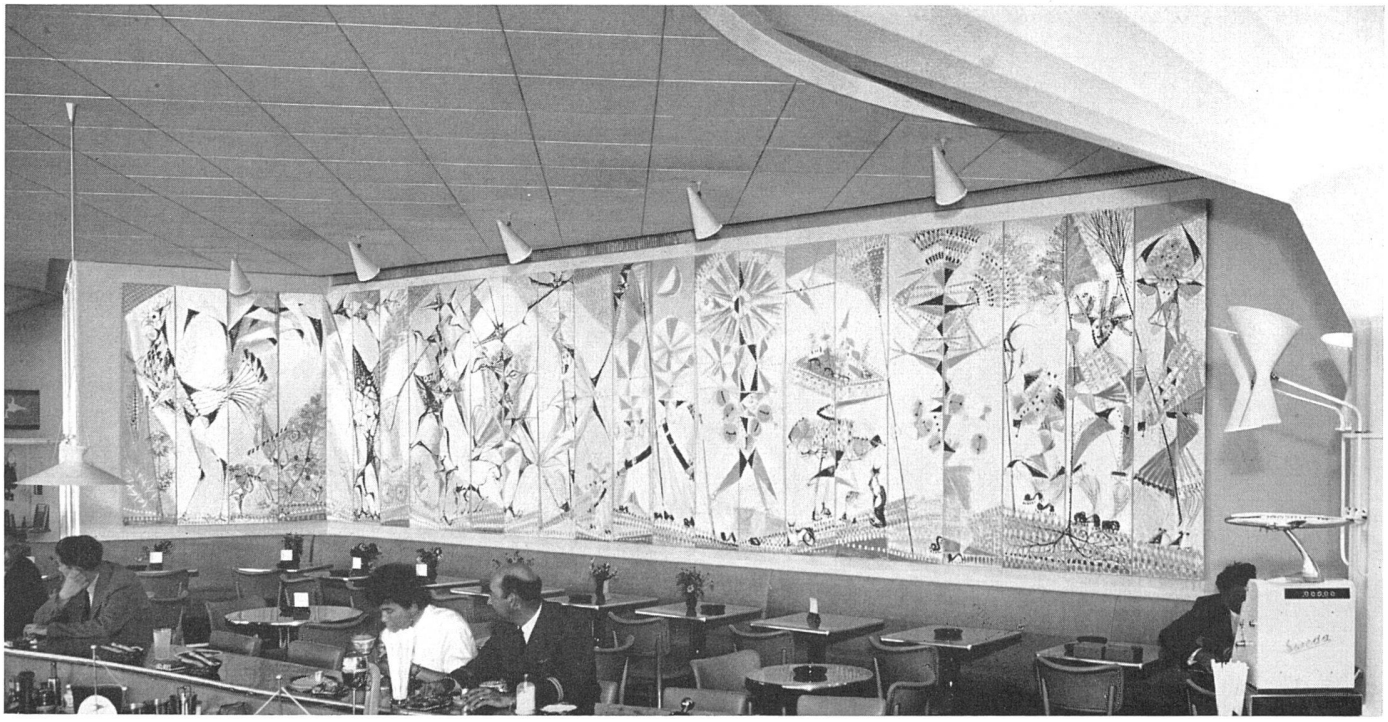


Der Künstler demonstriert die «Schnabelgeiß» / L'artiste faisant une démonstration de la «Chèvre à Bec» / The artist demonstrating «the Schnabelgeiß» (Beaked Goat)
Photo: F. Engesser, Zürich

Hans Fischers Wandbild im Flughof Kloten-Zürich

Während die Stadt Zürich für das Sitzungszimmer im Flughof Kloten das Mosaik von Eugen Haefelfinger stiftete, beauftragte der Kanton Zürich den Maler Hans Fischer mit einem großen Wandbild für die Bar des Warteraumes der Flugpassagiere. Um die verhältnismäßig niedrige Wand höher erscheinen zu lassen, gliederte der Künstler die über 10 Meter lange Komposition in 24 Tafeln von 2,20 : 0,42 Metern (Tempera auf Leinwand/Holz). Die schmalen Abstände bestimmen den Rhythmus des Frieses, der sich auf natürliche Weise links im vierten Zwischenraume bricht. Die demontable Lösung nimmt Rücksicht auf die ständige Wandlung des Flugwesens und dessen Architektur.

Im Thema, dem Zug der Masken und Kläuse, will der Künstler die internationalen Fluggäste auf wenig beachtete schweizerische Volksbräuche hinweisen. Der Hahn als Herold führt die volkstümlichen Masken an: die drei Basler Ehrenzeichen, als Fische verkleidete Fischer aus der Groppenfasnacht (Ermatingen), die Schnabelgeißen (Wald, Zürich), die Wollishofer Kläuse (Zürich), die «schönen» und die «wüsten» Kläuse des Altsilvesters (Urnäsch) und zum Schluß Erinnerungen an die Tschäggeten des Wallis. Diese Hinweise auf schweizerisches Brauchtum sind ohne alle schwerfällige Folklore mit heiterer, lebendiger Modernität gestaltet.

Hans Fischer, Maskenzug. Wandbild im Warteraum des Flughofes Kloten / Cortège de masques. Peinture murale dans la salle d'attente de l'aérogare de Zurich-Kloten / Procession of the Masks. Mural in the departure hall of Zürich airport

Linke Hälfte des Wandbildes / Moitié gauche de la peinture murale / Left half of the mural *Photo: F. Engesser, Zürich*